

TOP 2:

**Antrag gemäß § 5 der GeschO der FDP-Fraktion
betreffend Sachstandbericht zum Thema
„Generationenübergreifende Begegnungen“
im Kreis Heinsberg**

Generationenübergreifende Begegnungen

hier: Übersicht der Gremien, Institutionen, die sich mit der Thematik befassen haben

14.12.2020

Antrag FDP-KT-Fraktion

„Konzept Generationenübergreifende Betreuung“

12.01.2021

CDU-KT-Fraktion

Ergänzungs-/Änderungsantrag zum FDP-Antrag

21.01.2021

FDP u. CDU-KT-Fraktionen

gemeinsamer Ergänzungs-/Änderungsantrag

(Beirat für Generationenfragen soll sich dem Thema annehmen)

19.05.2021

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen

BESCHLUSS: Auftragsbitte an Beirat für Generationenfragen mit Unterstützung der Kreisverwaltung

08.06.2022

Beirat für Generationenfragen

(hat weiteren Abstimmungs- und Klärungsbedarf)

10.08.2022

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen

Informationen/Berichte durch Beiratsvor. Benetreu u. AL Schulze;
auf Vorschlag d. Vors. Dr. Kehren

BESCHLUSS: kein Konzept erstellen / Einrichtung kleine Arbeitsgruppe

24.08.2022

Beirat für Generationenfragen

(Teilnahme v. Ausschussvorsitzenden GSG - Dr. Kehren)

Beirat erstellt kein Konzept sondern spricht Empfehlungen aus

22.06.2023

ARBEITSGRUPPE „Generationenübergreifende Begegnungen“

ERGEBNIS: Ein **POSITIONSPAPIER** mit **LEITPLANKEN** wurde erarbeitet

15.11.2023

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen

Bericht der Verwaltung zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppe

POSITIONSPAPIER (nur schriftlich zur Niederschrift beigelegt)

„Generationenübergreifende Begegnungen“ - Sachstandsbericht

<p>Ergebnisse / Inhalte</p> <p>POSITIONSPAPIER</p>	<p><u>AG generationenübergreifende Begegnungen (Sitzung vom 22. Juni 2023)</u></p> <p>Herr Dr. Kehren (Vorsitzender - Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen) Frau Dr. Leonards-Schippers (Vorsitzende - Jugendhilfeausschuss) _ zur Sitzung entschuldigt Frau Sevenich (Mitglied - Beirat für Generationenfragen) Frau Gabrecht (Pflegeeinrichtung St. Gereon, Brachelen) Frau Montforts (Dezernentin – Kreis Heinsberg) Herr Krienke (Behindertenbeauftragter – Kreis Heinsberg) Herr Schulze (Amtsleiter – Amt für Altershilfen und Sozialplanung – Kreis Heinsberg)</p>	<p>Sachstand</p>
<p>➔ künftige Bedarfsausschreibungsverfahren im Rahmen der Pflegeplanung _ generationenübergreifende Angebote? (bewerten)</p>		<p>✓</p>
<p>➔ Pflegeeinrichtungen unterhalten schon entsprechende Angebote; Blick auf „fitte Alte“, die nicht in einer Einrichtung leben</p>		<p>✓</p>
<p>➔ Problem auf Kreisebene, die Schaffung eines Angebotes sollte möglichst allen zehn Kommunen zeitgleich zur Verfügung stehen</p>		<p>!</p>
<p>➔ Gegebenenfalls einen Preis ausgeloben _ für bereits bestehende oder die Schaffung neuer Angebote (Themen)</p>		<p>?</p>
<p>➔ Best Practice-Beispiele sind z. B. das Mehrgenerationenhaus in Übach-Palenberg und der Dorfladen in Wassenberg-Effeld</p>		<p>✓</p>
<p>➔ Versuch _ Studenten in sozialpädagogischen Fachrichtungen für eine Bachelor-/Masterarbeit zu der Thematik zu gewinnen; „Wie jüngere und ältere Menschen, insbesondere für Projekte, besser zusammengebracht werden können“</p>		<p>✓ !</p>

„Generationenübergreifende Begegnungen“ - Sachstandsbericht

Kreisjugendamtsbezirk

FAMILIENZENTREN

- ab dem Schuljahr 24/25 gibt es 5 Familiengrundschulzentren
 - ab dem Schuljahr 25/26 kommt (voraussichtlich) ein sechstes dazu
- = in jeder Kommune des Kreisjugendamtsbezirks ist dann ein FAMILIENGRUNDSCHULZENTRUM

Kindertagesstätten (Kitas) als (Verbund-) FAMILIENZENTRUM

- aktuell sind 17 Kitas als (Verbund-) Familienzentrum zertifiziert
 - für 5 weitere Kitas läuft aktuell der Zertifizierungsprozess
- (Nutzung von Kontingenten, die andere Jugendämter nicht in Anspruch genommen haben)

ORGANISATIONSPLAN Stand: August 2024		Amt für Altershilfen und Sozialplanung Amtsleitung: WILHELM SCHULZE Stellvertretende Amtsleitung: MARION OKUHN	
S A C H G E B I E T E			
1	2	3	4
SOZIAL- und PFLEGEPLANUNG Leitung: MARGARETHA FUNKE	PFLEGEBERATUNG und BETREUUNGSBEHÖRDE Leitung: JÜRGEN KÖLLMANN	WTG-BEHÖRDE Leitung: MARION OKUHN	ALTENHILFE und GENERATIONENFRAGEN Leitung: WILHELM SCHULZE
<u>SOZIAL- und PFLEGEPLANUNG</u> Sozialplanung Kommunales Informationssystem Kommunale Pflegeplanung Kommunale Konferenz Alter und Pflege Demographie Statistik Workshops <u>AMTSINTERN / ALLGEMEINES</u> Haushalt Homepage Amt Ausbildung Prozessmanagement Sonstiges	<u>PFLEGEBERATUNGSSTELLE</u> individuelle Beratung Vermittlung von Sozialdiensten Hilfe bei Anträgen Wohnraumberatung Hilfestellung im Alltag Pflegemappe <u>BETREUUNGSBEHÖRDE</u> Unterstützung der Amtsgerichte Zusammenarbeit mit den Betreuungsvereinen Registrierungsverfahren / Zulassung von Betreuern Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung Vorsorgemappe	<u>WTG-Behörde</u> (Heimaufsicht) Prfg. gesetzl. Anforderung (Alten- u. Pflegeeinrichtungen) Personalausstattung, bauliche Anforderungen Qualitätsanforderungen Heimhygiene Prfg. Werkstätten der Eingliederungshilfe	<u>BEIRAT</u> für Generationenfragen (Amt 55 _ Geschäftsstelle) <u>SENIORENANGELEGENHEITEN</u> <u>ALTENHILFE</u> Abstimmung/Koordination Seniorenbeauftragten / Institutionen kreisangehörigen Kommunen <u>Abrechnungen</u> mit Institutionen der Altenhilfe der kreisangehörigen Kommunen



16.05.2023 **Fachtagung DEMOGRAFIE 2023**
unter besonderer Betrachtung der alternden Gesellschaft im Kreis Heinsberg

August 2021 Kommunales Projekt des Kreises Heinsberg „Gemeinsam Zukunft Leben“
... 2024 **Sozialplanung** auf neue Grundlage stellen
 Kommunales Informationssystem (digital) als Instrument für die Sozialplanung im Kreis Heinsberg